

Chinas Wachstum lässt hoffen

31.01.2017, 09:31 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Agua Sonderbohrung

China ist jetzt nicht nur Deutschlands wichtigster Handelspartner, sondern trägt mit immerhin 6,7 Prozent Wachstum in 2016 immens zum Rohstoffverbrauch bei.

Ob Baubranche, Einzelhandel oder Industrie, Chinas Wirtschaft ist in Fahrt. Auch die große Nachfrage nach neuen Autos hilft der Konjunktur. China, als das Wachstumsland für Elektroautos, konnte in 2016 den Verkauf von E-Autos vervierfachen. So besitzt etwa VW seit längerem Gemeinschaftsunternehmen mit chinesischen Autofirmen. Schließlich will alleine VW bis 2025 eine Million Elektroautos auf den Markt bringen.

Und Elektromobilität braucht für Batterietechnologien Graphit. Unternehmen, die sich auf diesen Rohstoff spezialisieren und ihn zudem in politisch stabilen Ländern abbauen, könnten zu den zukünftigen Gewinnern der Elektromobilität gehören. Die kanadische Gesellschaft Alabama Graphite - <https://www.youtube.com/watch?v=DUXfAfX5yB4> - konzentriert sich auf die Entwicklung von Flockengraphitprojekten in den USA. Nicht nur die Projekte Bama und Coosa in Alabama, sondern auch die Entwicklungsarbeit an Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren für Batteriematerialien gehören zu den von Alabama Graphite verfolgten Zielen.

Mit dem Wachstum Chinas ist nicht nur die Förderung von Elektroautoverkäufen durch finanzielle Anreize verbunden. Wachstum und mehr Wohlstand werden auch für mehr Goldnachfrage sorgen. Und auch ernährungstechnisch gesehen, wachsen Anspruch und Nachfrage nach hochwertigen Lebensmitteln. Hier sind Düngemittel wie etwa Phosphor gefragt. Sulliden Mining - <https://www.youtube.com/watch?v=9f9AdiNtLcs> - ist für diese Entwicklung gerüstet. Neben einer Beteiligung von fast 70 Millionen Aktien am brasilianischen Düngemittelhersteller Agua Resources und dessen Phosphatliegenschaften besitzt Sulliden Mining Gold- und Polymetallprojekte in Kanada, Rumänien und Brasilien.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur

Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 936501 • Views: 152 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/936501/Chinas-Wachstum-laesst-hoffen.html>